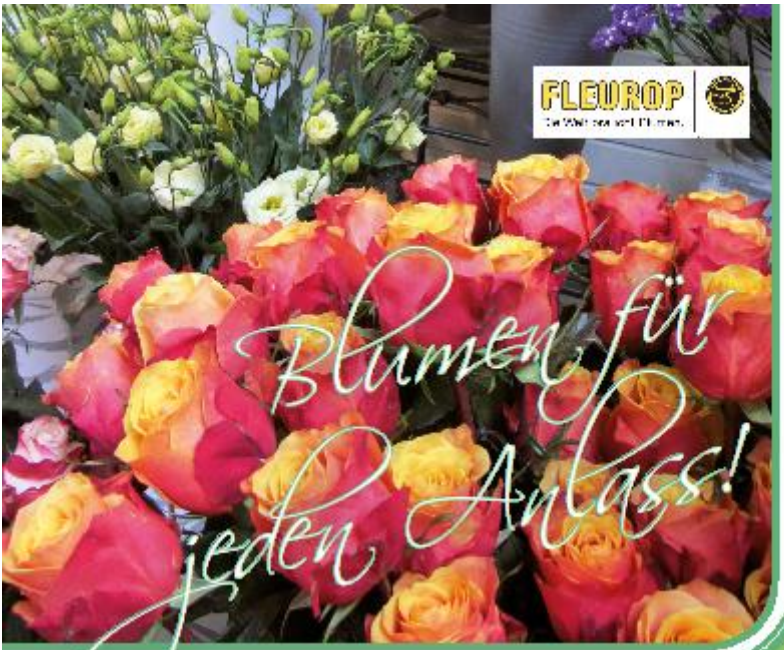
90 Jahre

Marinekameradschaft

Albstadt-Ebingen e.V.

1923 – 2013



Blumen Stumpp

Inh. Carmen Stumpp
Dorfstraße 87
72459 Albstadt-Margrethausen
Telefon: 07431-74501

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.15 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

Ideen, Konzepte, Arrangements und Dienstleistungen

- Dekorationen für Ihre Feste (Familienfeste, Firmenfeiern)
- Hochzeits- und Brautschmuck
- Taufen
- Blumenschmuck für Trauer + Grabpflege
- Fleurop + Blumenzustellung ★★★★- Fleurop-Stars
- Blumen + Pflanzen für Veranstaltungen
- Moderne Raumbegrünung/ Pflanzenservice

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

1.Vorsitzender Marinekameradschaft Wolfgang Schulz	4
Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow	5
Landrat des Zollernalbkreises Günther-Martin Pauli MdL	6
Präsident des Deutschen Marinebundes e. V. Karl Heid	7
Landesverbandsleiter Baden-Württemberg im Deutschen Marinebund Manfred Wüst	8
Ablaufplan Jubiläumsveranstaltung am 26.01.2013	10-11
Ein Blick zurück in die Gründungszeit	12-14
Gedenktafel	15
Der Shantychor	16-19
Was sind Shanties	22
Vorstandschaft	24

Wir bedanken uns bei allen Firmen für ihre freundliche Unterstützung.

Durch ihre Beteiligung können wir mit dem Erlös der Festschrift eine Spende an die **„Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“** abführen.

GRUSSWORT

Allen Kameradinnen und Kameraden, allen Freunden, Gönnern und Förderern ein herzliches „Willkommen“ ! 90 Jahre Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e.V. lautet unser Geburtstagsgruß. Dieser Gruß hat eine doppelte Bedeutung. Er soll einmal zur zurückschauenden Betrachtung veranlassen und an das Auf und Nieder, verbunden mit dem zweimaligen, kriegsbedingten Neubeginn erinnern, aber auch zukunftsweisende Anregung geben.

In der wechselvollen, 90 jährigen Geschichte unserer Marinekameradschaft konnte diese nur bestehen durch die erfahrene und erlebte Kameradschaft jedes Einzelnen von uns.

Seit 90 Jahren wird in Albstadt-Ebingen eine Kameradschaft gepflegt, die im Binnenland in ihrer Art etwas ungewöhnlich ist. Sie ist die Brücke zwischen Festland und Waterkant. Ein Anlass, sich dankbar an die Gründungsmitglieder zu erinnern. Dies gilt auch für die Kameraden, die im Laufe der 90 jährigen Geschichte unseres Vereins ihre Freizeit geopfert und mit großem Elan das Vereinsleben mitgestaltet haben. Diese Menschen haben dazu beigetragen, dass der Verein bis heute Bestand hat. Das Vereinsgeschehen, das sich der Brauchtumspflege verpflichtet fühlt, bedarf immer wieder neuer Impulse und baut auf Idealismus.

Allen Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen, die sich stets in bewundernswerter Weise für die Belange der Kameradschaft eingesetzt haben, spreche ich Dank und Anerkennung aus.

In diesem Sinne wünsche ich der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e. V. immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Zur Festveranstaltung wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, Gästen und Freunden frohe, gesellige Stunden.

Wolfgang Schulz

Vorsitzender der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e. V.

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen,

sehr geehrte Gäste aus nah und fern,

nicht nur im Leben der Menschen, auch bei Vereinen haben runde Geburtstage einen besonderen Stellenwert und geben Anlass sich zu erinnern, sowie nach vorne zu schauen.

Die „100“ sind noch nicht erreicht, aber auch das 90-jährige Jubiläum kann sich wahrhaft sehen lassen.

Meinen herzlichen Glückwunsch und Dankeschön für den substanziellen Beitrag den die Marinekameradschaft zum sozialen und kulturellen Leben unserer Stadt leistet.

Sie pflegt Traditionen und vermittelt auch uns „Landratten“ von der Schwäbischen Alb maritimes Flair.

Sie alle verbindet die Liebe zur Seefahrt, die auch fern der schiffbaren Flüsse, Seen und Meere gehegt und kultiviert wird.

Sie tragen das positive Bild gestandener Seemänner in alle Welt, zeigen die Bedeutung von Kameradschaft auf und leisten ehrenamtlich wertvolle Arbeit in Sachen Denkmalschutz und Kriegsopferfürsorge.

Der Shanty-Chor, der älteste seiner Art im Deutschen Marine-Bund, genießt weit über die Stadtgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad. Bei seinen professionellen Auftritten versprüht er mit einer gekonnten Mischung aus Ernsthaftigkeit und Klamauk echten Frohsinn. Es macht enorm viel Freude zuzuschauen und zuzuhören.

Der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen wünsche ich weiterhin viel Erfolg für alle ihre Aktivitäten, und immer genügend Mitglieder, damit das maritime Gedanken- und Liedgut in Albstadt und Umgebung noch lange praktiziert und weitergetragen werden kann.

Dr. Jürgen Gneveckow

Oberbürgermeister

GRUSSWORT

In diesem Jahr kann die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Geburtstag gratuliere ich allen Vereinsmitgliedern ganz herzlich.

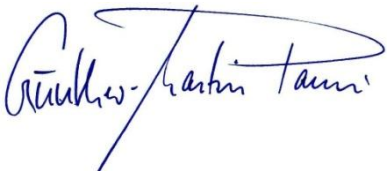
90 erfolgreiche Jahre Vereinsgeschichte – das ist eine Leistung, auf die mehrere Generationen von Mitgliedern und Förderern der Marinekameradschaft stolz sein können. Ihrem großen Idealismus verdanken wir die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Was einst mit 21 Gründungsmitgliedern begann, wuchs bis heute zu einem Verein mit über 90 Mitgliedern heran. Besonders stolz darf die Kameradschaft auf ihren Chor sein, den ältesten Shanty-Chor im Deutschen Marinebund.

In der Marinekameradschaft finden ehemalige Angehörige der Marine und der Seefahrt Gleichgesinnte und Zusammenhalt. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass seemännisches Brauchtum und Liedgut erhalten bleibt, gefördert und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wird.

Über ihren Dachverband, den Deutschen Marinebund e.V., setzen sie sich für den Unterhalt von Ehrenmalen und Gedenkstätten für Kriegsopfer sowie den Denkmalschutz ein. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag gegen das Vergessen. Ihr Einsatz für Seefahrer, die in Not geraten sind, ist ebenfalls aller Ehren wert.

Ich danke den Ehemaligen in gleichem Maße wie den heute Aktiven in der Vereinsführung sowie allen Mitgliedern, die durch ihren Einsatz, ihr Engagement und ihr ehrenamtliches Wirken zum Erfolg des Vereins beigetragen haben.

Der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen wünsche ich für die weitere Zukunft alles Gute, uns allen Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit, sowie den Jubiläumsveranstaltungen einen harmonischen Verlauf.



Günther-Martin Pauli MdL Landrat des Zollernalbkreises

Grußwort des Präsidenten
des Deutschen Marinebundes e. V.
zum 90-jährigen Jubiläum
der Marinekameradschaft
Albstadt-Ebingen e.V.

Liebe Kameradeninnen, liebe Kameraden und Gäste,
der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e. V. möchte ich zum 90-jährigen Bestehen die Grüße und die besten Wünsche des Präsidiums und des Bundesvorstandes des Deutschen Marinebundes e. V. übermitteln.

In dem Wort „Marinekameradschaft“ als Vereinsbezeichnung steckt zum Einen das Wort „Marine“ und zum Anderen das Wort „Kameradschaft“. Marine leitet sich vom lateinischen „Marinus“ ab und bedeutet „zum Meer gehörig“. Eine Kameradschaft weist auf die Verbundenheit mit anderen Menschen hin. Der Begriff „Marinekameradschaft“ drückt also von seiner Wortbedeutung eine doppelte Zugehörigkeit aus.
Marinekameradschaften sind also dem Meer und den Menschen verbunden. Das bedeutet, dass die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen seit 90 Jahren dem Meer und der Kameradschaft verbunden ist.

Trotz des schrecklichen Krieges haben sich die Kameraden, die das Blaue Tuch getragen haben, wieder zusammengefunden, um die erlebte Kameradschaft an Bord und auf See, auch in Albstadt-Ebingen in Ihrer MK weiter zu pflegen und fortzuführen.

Ich möchte Ihnen, den Mitgliedern und dem Vorstand danken, dass Sie unserer großen maritimen Vereinigung, dem Deutschen Marinebund e.V., über die Jahre treu geblieben sind und auch unser gemeinsames Marine Ehrenmal in Laboe unterstützt haben. Durch ihr lebendiges Vereinsleben mit Fahrensleuten und Gleichgesinnten, sei es mit der Pflege des maritimen Brauchtums, mit maritimen Liedern oder mit geselligem Beisammensein sowie ihr klares Bekenntnis zur Deutschen Marine und der Seefahrt allgemein, leisten Sie ein großes Stück Öffentlichkeitsarbeit für unsere gemeinsame maritime Überzeugung. Dafür danke ich Ihnen.
Ich wünsche mir, dass Sie das maritime Flair in Albstadt-Ebingen und Umgebung noch lange pflegen.

Mit kameradschaftlichen und maritimen Grüßen verbleibe ich

Ihr

Karl Heid

Grußwort des Landesverbandsleiter Baden-Württemberg im Deutschen Marinebund

Marinekameradschaften, kurz als örtliche Gliederungen bezeichnet, die in diesen Tagen auf ein 90jähriges Bestehen zurückblicken, können mit Recht stolz auf die geleistete Arbeit sein.

Die Marinekameradschaft Albstdt-Ebingen mit dem „ältesten Shantychor im DMB“, ist seit Jahrzehnten eine feste Größe im Vereinsgeschehen in Albstadt-Ebingen. Die Kameradschaft und ihr Chor hat sich über die Grenzen ihrer Heimatregion, der schwäbischen Alb hinaus, einen ausgezeichneten Namen erworben.

Die Kameraden und vor Allem der unermüdliche Einsatz und das Engagement der ehrenamtlich Tätigen – stellvertretend seien der langjährige Vorsitzende, Wolfgang Schulz, sein Chorleiter und Dirigent, Manfred Ströle, sowie sein musikalischer Leiter, Manfred Saalmüller genannt. Sie alle haben es verstanden, mit den Kameradinnen und Kameraden der MK Albstadt-Ebingen, eine Früchte bringende Arbeit zu leisten.

Deshalb darf nun, wenn auf 90 Vereinsjahre zurückgeblickt werden kann denjenigen gedankt werden, die ganz unabhängig vom Erfolg, durch ihre langfristige und schlichte, allgemein anerkannte Arbeit, ein kameradschaftliches Klima geschaffen haben. Darauf kann die Vereinsführung mit Recht Stolz sein.

Im Namen des DMB und dem Landesverbandsvorstand darf ich der MK Albstadt-Ebingen zu ihrem runden Vereinsjubiläum gratulieren und verbinde mit den besten Wüschen unsere Hoffnung, dass wir noch viele Jahre auf einer gemeinsamen Basis im Sinne des maritimen Gedankens, kameradschaftlich zusammenarbeiten können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Wüst Landesverbandsleiter B.-W.

HERRE-SCHRÖGER

PARTY SERVICE

... bringt das Restaurant zu Ihnen!

Burgstraße 21
72479 Straßberg

Tel.: 07434/1461
Fax: 07434/1486

www.partyservice-herre-schroeger.de
mail@partyservice-herre-schroeger.de

Jubiläumsveranstaltung am 26.01.2013

15.00 Uhr	Empfang der Gäste durch die Vorstandschaft der MKA-E im Festsaal der Heilig-Kreuz-Kirche Albstadt-Ebingen
15.30 Uhr	ökumenischer Festgottesdienst unter Mitwirkung vom Orchester Rudi Keinath und dem Shanty-Chor der MKA-E
	Einleitung mit „Ave Verum…“, instrumental
	Begrüßung durch beide Pfarrer
	Eingangsgebet – Lied: „Sailing home …“ – Shanty-Chor
	Psalm – Pfarrer Lied: „Heilig, Heilig…“ Shanty-Chor
	Totenehrung – Wolfgang Schulz, 1. Vorsitzender Gedenken aller auf See Gebliebenen
	Lied: „Dona pacem domine…“ Shanty-Chor
	Fürbitten
	Lied: „Abendgebet nach See…“ – Shanty-Chor
	Schlussworte des 1. Vorsitzenden der MKA-E
	Kirchlicher Segen von beiden Pfarrern
	Gemeinsames Schlusslied „Lobe den Herren…“ mit Orchester
16.45 Uhr	Ende des ökumenischen Festgottesdienstes
	anschließend Fahrt mit dem Bus zum Friedhof

17.15 Uhr	Friedhof – Ehrenmal – Kranzniederlegung „Ich hatt´ einen Kameraden…“ Trompete Lied: „Seemannslos…“ Shanty-Chor
	anschließend Rückfahrt zum Heilig-Kreuz-Saal ca. 18.00 Uhr

<u>Festbankett</u>

18.30 Uhr	Stehempfang im Foyer Festsaal Heilig-Kreuz-Kirche
19.15 Uhr	Platzeinnahme
19.29 Uhr	Eröffnung mit Seemännischem Pfeifen- Signal
19.30 Uhr	Flaggenparade Eröffnungslied „Flaggen im Wind…“ mit dem Shanty-Chor der MKA-E
	Festansprache und Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden
	Grußwort der Vertretung des Oberbürgermeisters von Albstadt
	Lied „Rolling home…“ Shanty-Chor
20.00 Uhr	Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden anschl. Backen und Banken
21.00 Uhr	Weitere Ansprachen verschiedener Gäste
	Scheckü berreichung an die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“
	Power-Point-Präsentation über den Werdegang der MKA-E
	Ehrungen verdienter MKA-E-Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden
	Abschlusslied: „Kameraden, wann sehen wir uns wieder…“
ca. 22.15 Uhr	Ende des Festbanketts mit Dank an Gäste und Mitwirkende

Ein Blick zurück in die Gründungszeit

Nach den mündlichen Überlieferungen durch Kamerad Gustav Eppler und den nach 1954 gemachten Aufzeichnungen von Kamerad Erwin Lang.

Am 27. Januar des Jahres 1923 (Kaiser-Geburtstag) trafen sich auf Einladung des Kameraden Gustav Eppler im damaligen Gasthaus zum Pfauen in Ebingen 21 ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine, um eine Vereinigung der Marineangehörigen zu gründen, in Erinnerung an ihre Dienstzeit bei der Marine.
Es waren dies Albert Bleibler, Max Bühler, Gustav Eppler, Robert Eppler, Eugen Linder, Christian Linder, Eugen Göhring, Eugen Krimmel, Friedrich Fuss, Hans Haasis, Eugen Haasis, Kurt Iseler, August Siegmann, Jakob Landenberger, Ludwig Roller, Gottlieb Schweizer, August Steinmaier, Wilhelm Letsch, Wilhelm Gonser, Karl Spanagel, Otto Walz und Wilhelm Walz.

Die Aufnahme zeigt einen Teil der Gründungs-Mitglieder von 1923

Erinnerungs-Foto vom Gründungs-Mitglied
Gustav Eppler

Die Anwesenden beschlossen, einen Verein unter dem Namen „Marineverein Ebingen“ zu gründen und wählten zu ihrem Vorsitzenden den Kameraden Robert Eppler. Unter seiner Leitung wurden regelmäßige Zusammenkünfte, unter anderem auch in dem noch heutigen Vereinslokal „Häringstein“, abgehalten. Einmal jährlich wurde im Gasthaus „zum Schlachthaus“ ein Fest abgehalten, bei dem der ehemalige Schiffskoch, Karl Spanagel, dafür sorgte, dass es auch ein „Labskausessen“ gab.

Der Marineverein Ebingen war aktiv an der Gründung des „Verbandes Süddeutscher Marinevereine“ in Stuttgart beteiligt. Dieser Verband hat sich dem „Bund Deutscher Marinevereine“ in Bremen angeschlossen.

Gründungsvorsitzender Robert Eppler führte den Verein bis 1934 und übergab dann das Amt an Eugen Göhring. Nach nur einem Jahr Amtszeit entschloss sich Kamerad Eugen Göhring, nach Amerika auszuwandern und somit wurde Robert Eppler erneut zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt begleitete er dann bis ins Jahr 1938.

In diese Zeit fiel die Beteiligung am Bau des „Marine-Ehrenmal Laboe“ von 1928 bis zur endgültigen Fertigstellung im Jahre 1936.

An der Einweihungsfeier waren vom Verein ein großer Teil der Kameraden beteiligt und Gustav Eppler war als Fahnenträger mit an vorderster Stelle in Laboe dabei.

Im Jahre 1938 übernahm Eugen Wick als Kameradschaftsführer die Geschicke des Vereins und behielt die Leitung bis zum Zusammenbruch 1945. In jenen Tagen wurden alle Unterlagen und Aufzeichnungen vernichtet.

In der Zeit nach dem Krieg war eine Weiterführung des Vereines nicht mehr möglich.

Im Jahr 1954 ergriff der Kamerad Willi Kehrer die Initiative und versuchte den ehemaligen „Marineverein Ebingen“ wieder ins Leben zu rufen.

So kam es am 11. September 1954 im Gasthaus „Schützen“ zu einer Wiedergründung. Anwesend waren 35 ehemalige Angehörige der Marine, darunter waren noch 4 Kameraden aus der Gründungszeit von 1923.
Da sich die Kameraden aus Ebingen, Tailfingen, Lautlingen, Winterlingen und Straßberg zusammengefunden hatten, hatte man sich auf eine Namensänderung geeinigt. Der Verein führte ab diesem Zeitpunkt den Namen: „Marinekameradschaft Ebingen und Umgebung“

EHRENTAFEL

der Vereinsvorsitzenden seit 1923

1923	Robert Eppler	1934
1934	Eugen Göhring	1935
1935	Robert Eppler	1938
1938	Eugen Wick	1945
1954	Willi Kehrer	1957
1957	Erwin Lang	1979
1980	Hans Daiber	1989
1989	Günther Schmidt	1993
1993	Hans Daiber	1995
1995	Bodo Macke	1997
1997	Helmut Friedrich	1999
2000	Gerd Hoffarth	2002
2002	Karl-Heinz Lohf	2009
2009	Wolfgang Schulz	

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Und immer sind irgendwo Spuren ihres Lebens:

Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns immer an sie erinnern

und dadurch nie vergessen lassen.

Der Shantychor der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen

Der Chor wurde 1956 gegründet und hat sich durch viele Aktivitäten weit über die Grenzen Albstadts hinaus bekannt gemacht. Laut einer Dokumentation aus Bremen vom Dezember 1990 wird der Chor als ältester Chor im „Deutschen Marinebund“ geführt.

Hier eine Aufnahme aus der Gründerzeit mit dem ersten Auftritt und dem Chorleiter Ernst Graumann**……**

……. und 50 Jahre später

mit dem Chorleiter Manfred Ströle.

Die wichtigsten Meilensteine in der Entstehung des Chores

- 1956 Gründung unter der Leitung von Ernst Graumann.
- 1958 erster großer Auftritt in der Öffentlichkeit beim Bordfest.
- 1960 Großveranstaltung in der Listhalle Reutlingen mit Großadmiral Dönitz und Admiral Kranke.
- 1964 Kameradschaftsbesuch bei Heinz Conrads in Wien.
- 1971 Auftritt bei der Strandmeisterkompanie Borkum.
- 1973 50-jähriges Jubiläum MKE mit Bordfest und letzter Auftritt des „alten Shantychors“. Manfred Ströle wird neuer Chorleiter.
- 1974 Marineball mit dem neu gegründeten Shantychor
- 1980 Produktion der ersten MC „Lieder der Seefahrt“.
- 1983 Hafenkonzert beim Südwestfunk in Friedrichshafen.
- 1986 Veröffentlichung der 2. MC „Von der Nordsee bis nach Rio“ und großes „Shanty-Festival“ in Lahnstein.

- 1988 Präsentation der 3. MC „Auf Weihnachtshafenwache“.
- 1989 1. Platz bei der Hitparade des Radiosenders RT 4.
- 1990 „Sail 90“ in Bremerhaven.
- 1992 ZDF-Fernsehgarten in Mainz, Seemannsfestival in Arbon / Schweiz und Auftritt mit dem ältesten Akkordeon-Orchester Deutschlands aus Köln in der Festhalle Ebingen.
- 1995 Morgenkonzert im berühmten Kölner „Tanzbrunnen“ und ein Weihnachtskonzert mit dem russischen Marine-Orchester.
- 1996 Vorstellung der ersten CD „40 Jahre Shantychor“
- 1997 Schlossgarten Stuttgart bei Radio RT 4 und Seearena Wörthersee in Velden /Kärnten.
- 1998 Hafenkonzert bei Radio S 4 Baden Württemberg und Fernsehaufzeichnungen von SWR für die Sendung „Abendmelodie“.
- 2000 „Gala 2000“ und Fernsehaufzeichnungen durch den SWR für die Sendung „Fröhlicher Alltag“.
- 2001 „Melodien der Meere“ Shantyfestival in Lahnstein.
- 2004 Besuch zum 15-jährigen Bestehen der MK Babenberg-Traisental in Österreich und Begründung der Partnerschaft. Präsentation der neuen Doppel-CD „Anker gelichtet, good bye und Aufwiedersehn“.
- 2005 „Sail 2005“ „Melodien der Meere“ in Bremerhaven.
- 2006 Jubiläum „50 Jahre Shantychor“. Präsentation der Neuauflage CD „Vom Binnenland zum Nordseestrand“.
- 2009 Konzertreise zur MK Babenberg-Traisental Österreich.
- 2010 Festival der Shantychöre „Melodien der Meere“ in Lahnstein.
- 2011 ISSA-Shantyfestival „Ostsee 2011“ an Bord des Traditionsseglers „Sigandor“
- 2012 Vielseitige Auftritte mit dem krönenden Abschluss der Weihnachtsmesse in der Heilig-Kreuz-Kirche Ebingen.

Der Chor im Jubiläumsjahr 2013

Dem Chor gehören zur Zeit 24 aktive Sänger und Musiker an. Chorleiter ist seit 1973 Manfred Ströle und im Jahr 2001 hat sich als bisher einziges weibliches Mitglied unsere Akkordeonspielerin Isolde Weiss in die Männerdomäne eingefunden und ist seitdem eine wichtige Stütze geworden. 2010 hat Manfred Saalmüller die musikalische Leitung übernommen.

Nähere Infos über den Chor und über die Marinekameradschaft erfahren sie über unsere homepage:

www.mk-albstadt-ebingen.de

Stiegel-
Bäckerei
Wolf
Heubergstrasse 14
72461 Albstadt
Telefon 07432/7643
Der echte Wolf der backen kann !
www.facebook.com/Baeckerei.Wolf.Albstadt

Getränke-
BIESINGER KG

PARTNER DER VEREINE!

Alles für Ihr Fest:
- Getränke
- Inventar
- Zubehör
- kompetenter Service
und mehr...

Tel: 07432 / 14755
Raiffeisenstr. 6
72461 Albstadt
www.biesinger-kg.de

Was sind Shanties ?

Das Shanty ist das Arbeitslied der alten Seefahrer.

Es wurde zur Erleichterung der schweren Arbeit an Bord der Segelschiffe gesungen. Typisch für das Shanty ist, dass es sich dabei um einen Wechselgesang zwischen dem Shantyman, dem Vormann oder Vorsänger und der Besatzung handelt.

Diese Lieder geben uns einen unverfälschten Eindruck in die Lebensgewohnheiten der Seefahrer an Bord ihrer Schiffe. Sie lassen uns noch einmal nachvollziehen, dass die oft so romantisch verklärte Zeit für die Männer damals eine unglaublich harte und entbehrungsreiche Arbeit war.

Trotz der Kraftverstärkung durch Winden und Taljen mussten oft mehrere Seeleute „an einem Strang ziehen“, um Arbeiten am Schiff und in der Takelage zu verrichten.

Gasthaus
„Zum Wilden Mann“
echt schwäbisch - urgemütlich

Günstiger Mittagstisch
Dienstag - Freitag
11⁴⁵ - 13⁴⁵ Uhr
(auch zum Mitnehmen)

Montag - Samstag
ab 17⁰⁰ Uhr geöffnet !
- schwäbische Hausmannskost -

Feiern mit der Familie !
Reservieren Sie unser
gemütliches Nebenzimmer
(bis 28 Personen)

Bühlstr. 19 -72458 Albstadt
Telefon: 07431/2854

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung.
Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Servicebüro
Günter Bienia
Johannes-Mauthe-Str. 7
72458 Albstadt
Telefon (07431) 7 13 78
info@bienia.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Die Vorstandschaft der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen

- 1. Vorsitzender Wolfgang Schulz
- stv. Vorsitzender Rolf Plassmann
- Schatzmeister Siegfried Krattenmacher
- Schriftführerin Angela Krabel
  Beisitzer
- Manfred Ströle
- Hans Krabel
- Klaus-Dieter Wendorf
- Florian Roth
- Edi Wolf
- Hermann Egle

DACIA

Wahre Größe.
Der neue Dacia Lodgy.

Jetzt bei uns Probe fahren!

Schon ab
9990,- €*

3 JAHRE GARANTIE
ca. 100 000 km

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4, außerorts 5,7, kombiniert 7,1; CO_2-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

DACIA
GROUPE RENAULT

www.dacia.de

link+korn
RENAULT & DACIA Partner
www.link-korn.de
ralf@link-korn.de oder frank@link-korn.de

Albstadt-Ebingen
Tel. (07431) 13420-21+25
Sigmaringer Straße 185
Gewerbegebiet Ost

*Unser Barpreis für einen Dacia Lodgy 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Sonderausstattung.*zuzügl.Überführungskosten.

Wir bedanken uns

für Ihre Spende

häringstein
Sonndigmiddag-
Familia-Essa
Suppe, Salat, Braten, Beilagen, Dessert
Babba, Mamma, Oma-Opa
oder Tante-Onkel
uff alle Fäll – mit de´Kend´r
4 Erwachsene € 35,-
Kender bis 12 Jahren € 5,-
Kender bis 5 nonds
emmer wieder am Sonndig
vo 11:30 Uhr – 14:00 Uhr
Bitte reservieren
0 74 31 / 749 99 87

Im Wirtshaus
Das Sonntag Abend Vesperbuffet
kalt und warm immer wieder Sonntags
von 17 Uhr – 20 Uhr
Bei schönem Wetter auf
unserer Sonnenterasse.
Und was gibts?
Auf unserem Buffet finden Sie u.a.
hausgemachte Spätzle, Vesper, Wurst,
Salatvariationen, Maultaschen,
Sonntagsbraten usw... natürlich auch
jahreszeitlich angepasst.
Greifen Sie zu, essen Sie sich satt...
unser Schwabenpreis € 9,80
Gasthaus
Häringstein

Wir machen den Weg frei.

Bei allem was wir tun, ist uns die enge Verbindung zu den Menschen in unserer Region wichtig. Zu unserem sozialen Engagement gehört deshalb die Förderung von Vereinen, Projekten und guten Ideen, die dem Gemeinwohl und den Menschen in unserer Region dienen.

Wir fördern Sport, Kunst, Kultur und soziales Engagement.
Mit Weitblick aber auch mit Augenmaß.

Volksbank Ebingen eG
eine starke Region – eine starke Bank

Marktstr. 57 · 72458 A.-Ebingen · Tel. 07431 576-0 · www.volksbank-ebingen.de